

Herren Bezirksklasse D Gruppe 3 Coburg Mitte (4er) (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

RVB Schorkendorf III : TSV 1906 Meeder III
Freitag, 04.11.2022, 20:00 Uhr

Thiem tütet den Sieg für den RVB Schorkendorf III ein

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 8:6 in den Spielen und 32:21 in den Sätzen gewannen die Akteure vom RVB Schorkendorf III ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 3 Coburg Mitte (4er) (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) gegen den TSV 1906 Meeder III. 150 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Ingbert Thiem den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Kaum Chancen ließen Müller / Thiem beim 13:11, 11:4, 11:6 ihren Gegnern Puff / Kosmala. Knoch / Schneiderbanger gewannen am Nachbartisch ihr Spiel gegen Grehl / Menzner sicher in drei Sätzen. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Chancenlos war am Nachbartisch Egid Knoch gegen Tim Kosmala nicht, aber mehr als ein 6:11, 9:11, 11:3, 9:11 war nicht zu holen. Das Einzel zwischen Manfred Müller und Reiner Puff, welches vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Eher wenig Gegenwehr bekam Roland Schneiderbanger derweil beim 11:4, 11:3, 11:4 von Rüdiger Menzner. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Ingbert Thiem bei seiner 1:3-Niederlage von Georg Grehl dann doch niedrigerungen worden. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Beim Sieg von Egid Knoch gegen Reiner Puff konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Manfred Müller gelang es, Tim Kosmala im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Sieg. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Roland Schneiderbanger eine Vier-Satz-Niederlage gegen Georg Grehl kassierte. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:4. Ingbert Thiem überzeugte im Einzel gegen Rüdiger Menzner, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. So gut wie gewonnen schien danach das Spiel von Roland Schneiderbanger gegen Reiner Puff, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Reiner Puff jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:6, 11:7, 10:12, 11:13, 7:11. Bei der 1:3-Niederlage gegen Georg Grehl hatte Egid Knoch nur im ersten Satz eine Chance. Zwar brachte Rüdiger Menzner Manfred Müller phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Manfred Müller mit 3:1 durch. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Zwischenzeitlich musste Ingbert Thiem zwar einen Satz weggeben, fuhr am Nachbartisch sein Spiel gegen Tim Kosmala aber trotzdem sicher mit 14:12, 7:11, 13:11, 12:10 ein. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der RVB Schorkendorf III nun ein Punktekonto von 10:2 Punkten auf, während der TSV 1906 Meeder III vor dem nächsten Spiel, das am 10.11.2022 gegen den Coburger TS 1861 II ansteht, 1:11 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des RVB Schorkendorf III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 10.11.2022 gegen den TTC Eigensdorf III.

Statistik:

RVB Schorkendorf III

Doppel: Müller / Thiem 1:0, Knoch / Schneiderbanger 1:0

Einzel: E. Knoch 1:2, M. Müller 2:1, R. Schneiderbanger 1:2, I. Thiem 2:1

TSV 1906 Meeder III

Doppel: Puff / Kosmala 0:1, Grehl / Menzner 0:1

Einzel: R. Puff 2:1, T. Kosmala 1:2, G. Grehl 3:0, R. Menzner 0:3